Vier Lieder

für eine Singstimme

mit

Clavierbegleitung

von

LOUIS V. SAAR.

№ 1. Der Jasminenstrauch. № 2. Auf der Wanderung.

№ 3. Thränen. № 4. Nahender Frühling.

OP. 4. 2 Mark.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Berlin, Verlag von Ries & Erler

Königl. Sächs. Hof- Musikalienhändler.

R. E.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

G. SCHIRMER,
35 Union Square, New York.

LIBRARY
OF
WASHINGTON
UNIVERSITY
ST. LOUIS - MO.

Nº 1.

Der Jasminenstrauch.

(Fr. Rückert.)

Louis V. Saar, Op. 4.

Zart und innig. Langsam.

Gesang.

Piano.

p

Grün ist der Jas - mi - nen - strauch

A - bends ein - ge - schla - fen,

espress.

l. H.

poco cresc. - - - *dim.*

als ihn mit des Mor - gens Hauch, Son - nen - lich - ter tra - fen,

R. 5061 E.

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

cresc.

Ist er schneeweiss auf - ge - wacht.

dolce

pp

cresc.

f

dim.

„Wie ge - schah' mir in der Nacht?“

f

dim.

poco sf

dim.

p

Seht, so geht es Bäu - men,

pp

p legg.

cresc. *poco sf*

die im Früh - ling, die im Früh - ling träu - men,

poco cresc. *poco sf*

dim. *pp e rall.*

im Früh - ling träu - - -

dim. *pp col canto*

men.

dolce

a tempo

poco sf *pp*

No. 2.

Auf der Wanderung.

(Fr. Rückert.)

Etwas bewegt.

Gesang.

Piano.

p

poco

Wun - der - bar ist mir ge - scheh'n, — als ich

Strangest thing occurr'd to me, — As I

p leggiero

cresc.

sempre

cresc.

ging die Welt be - seh'n, fragt ich mich bei je-dem Ort, ob ich

round the world to see For I pondered ev'ry where whether

poco cresc.

sempre

cresc.

f

möch - te woh - nen dort, ich mit mei-nem Lieb - chen.

I would dwell right there, I with my belov - ed,

sf sf

f

p dolce

p dolce

Durch kein Dörfchen konnt ich geh'n, — oh - ne drum es an - zu - seh'n, —

Through no village went my way, But my fancy thus would stray

cresc. - - -

Ja ich dacht bei je-dem Haus, ob ich möch-te schau'n her-aus, ich mit mei-nem

At - each house my thoughts would bide And I'd dream I liv'd in-side I, with my be-

cresc.

sf *sf* *f* *f*

rall. *p a tempo* *cresc.*

Lieb-chen. Wun-der-bar ist mir ge - scheh'n, kaum ein Fleckchen mocht ich

lov-ed. Strangest thing occurr'd to me not a spot I'd chance to

sf dim.e rall. *p a tempo* *poco cresc.*

sempre cresc. *espress.*

seh'n, so ge-ring und noch so klein, woll - te d'rin zu-frie-den sein,

See E'er so humble, e'er so small, But I'd be content with all,

sf *col canto*

dim.e rall. *p*

ich mit mei-nem Lieb-chen!

I with my beloved!

dim.e rall. *p* *rall.* - - *al* - - *fine*

Nº 3.

„Thränen.“

(weissrussisch.)

Im Volkston.*)

Gesang. *p*

Fäl - le nicht, lieb' Vä - ter - lein, die Bir - ke schlank und bieg - sam;

Piano. *p*

mä - he nicht, lieb' Brü - der - lein, das Gras so weich und schmieg - sam;

p

pflü - cke nicht, lieb' Schwe - ster - lein, die Blu - men an der Quel - le;

schö - pfe nicht, lieb' Müt - ter - lein, das Was - ser klar und hel - le.

pp

*) Da der Rythmus fortdauernd wechselt, ist eine Tactart absichtlich nicht vorgezeichnet.

zart

Bin ja selbst die Bir - ke schlank und das Gras, das wei - che,

pp legatiss.

von dem Wind-hauch sanft ge - kost ist mein Haar, das rei - che;

pp

an dem Quell die Blü - me - lein, ach, mei - ne Au - gen sind es,

d'raus in Tro - pfen klar und hell, Tag und Näch - te rinnt es!

sf *pp*

Nº 4.

Nahender Frühling.

Allegro giocoso.

Gesang.

Piano.

p

Es wa - ren weiss die

p non legato

p

Fel - der, kein Blüm-chen spross her - vor; ei Früh - ling, lie - ber

p

f

Früh - ling, so ruf ihn doch her - vor. Da streift mit gold - nen

cresc.

f *dimin.*

p

f

Fin - ger ein Son - nen-strahl den Bach und

p *cresc.*

f legatiss.

p dolce

küsst aus Win - ter - schla - - - - fe die mun - tern Wel - len

pp

poco rit.

p

pp *u. c.*

p poco rit. e legatiss. -

mf a tempo

wach. Nun springt das Bäch - lein mun - ter

a tempo

mf

p

und springt in Win - des - wehn, Ihr lie - ben, hört, ich

rit. *f* *a tempo*

ha - be den Früh - ling schon ge - seh'n!

rit. e cresc. - - *a tempo* *f* *r.H.*